Bezirksjugendring Schwaben des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. Die Rechnungsprüfer

Prüfungsbericht

über die Rechnungsprüfung beim Bezirksjugendring Schwaben für das Haushaltsjahr 2017

Die Revision für das Haushaltsjahr 2017 fand am 10. März 2018 in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings Schwaben in der Holbeinstraße 12 in Augsburg statt.

Der Kassenrevisorin Frau Stefanie Steinle konnte aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein.

Sie erhält diesen Bericht zur Kenntnisnahme

Die Prüfung war angekündigt. Sie ergab folgendes Ergebnis:

- Prüfungsschwerpunkte 2017:
 Geprüft wurde die gesamte Jahresrechnung für das Jahr 2017 und die Konten des
 Bezirksjugendrings. Aus dem Bereich der Geschäftsstelle wurden insbesondere
 die Bereiche 10 (Organe), 11 (Geschäftsstelle) und 5 (Allgemeines Finanzwesen)
 geprüft. Daneben fanden bei der Jugendbildungsstätte Babenhausen (Einzelplan
 3) umfangreiche Prüfungen statt.
- 2. Seit dem Jahr 2002 wird für die Finanzbuchhaltung das EDV-gestützte Buchhaltungsprogramm CIP-KOM verwendet. Die Buchhaltung, die Kassen- und Geschäftsführung ist übersichtlich und ordnungsgemäß. Der vorgelegte Rücklagennachweis stimmte mit dem sich aus der Jahresrechnung 2017 ergebenden Rücklagenbestand überein.

Der Ist-Bestand der Kasse stimmte am Prüfungstag mit den Eintragungen im Kassenbuch überein.

3. Die Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden kontrolliert und konnten von den jeweils zuständigen Verantwortlichen geklärt werden.

Es sind folgende Anmerkungen festzuhalten:

a) Die beiden Girokonten des Bezirksjugendringes Schwaben wiesen das ganze Jahr über einen positiven Kontostand auf, so dass Aufwendungen für Sollzinsen vermieden werden konnten. Hier muss ein großes Lob an Frau Kammerer, Frau Hembacher und Frau Schwärzer ausgesprochen werden, die dies aufgrund Ihrer Erfahrung ermöglichten. Auch das Konto der Jugendbildungsstätte Babenhausen wies über das ganze Jahr einen positiven Kontostand auf. Dies verdient volle Anerkennung.

- b) Ebenfalls ist positiv zu erwähnen, dass wieder Gelder der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden konnten.
- c) Im Bereich der Zuschüsse an Jugendorganisationen ist aufgefallen, dass Zuschüsse in bestimmten Bereichen nicht abgerufen wurden. Hier wurden bereits Maßnahmen ergriffen um diese interessanter zu machen und die Zahl der Anträge allgemein zu steigern.
- d) Für den Bezirksjugendring Schwaben sind die Räumlichkeiten in der Holbeinstraße 12 in Augsburg aufgrund der Bahnhofsnähe sehr gut geeignet. Hier wäre wünschenswert, wenn die Rechnungsstelle des Bezirk Schwaben in das neue Verwaltungsgebäude umzieht, dass der Bezirksjugendring Schwaben die gesamte Etage dann nutzen könnte.
- e) Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass der BA im April 2008 beschlossen hat, sich dem Coca-Cola-Boykott des BDKJ-Bundesverbandes anzuschließen und über die Hintergründe aufzuklären. Nachdem für den Frühjahrs-BA 2017 Coca-Cola-Produkte angeschafft wurden, empfehlen wir eine Übersicht über Beschlüsse zu erstellen und zu prüfen, wie eine Umsetzung sichergestellt werden kann (z.B. Vermerk in Prozessbeschreibungen für Raum- / Verpflegungsanfragen o.ä.).

Augsburg, den 10. März 2018 Die Revisoren

Jürgen Gspurning

Christian Mück

Martin Hurter

Zur Kenntnisnahme an Frau Stefanie Steinle